

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Am regionalen Schlachtrindermarkt bildet sich jetzt, neben den schon bestehenden Überhängen bei Jungbullern, auch für Schlachtkühe ein zunehmendes Überangebot. Der Fleischabsatz verläuft dabei aber immer noch vergleichsweise stabil und die Auszahlungspreise können sich nur knapp behaupten.
- Schlachtschweine** Der Fleischabsatz am Schlachtschweinemarkt läuft weiterhin verhalten aber stetig. Das nicht zu umfangreiche Erzeugerangebot lässt sich reibungslos vermarkten und die Erzeugerpreise sollten auch in der laufenden Schlachtwoche zumindest stabil tendieren.
- Ferkel** Keine durchgreifenden Veränderungen am Ferkelmarkt. Das durchschnittliche Angebot trifft auf eine stabile Nachfrage. Auch in der laufenden Woche wird mit gleichbleibenden Ferkelpreisen gerechnet.
- Nutzkälber** Das nicht zu umfangreiche Kälberangebot findet stetig Absatz. Die Preise für Kälber besserer Qualität tendieren fester, schwächere Tiere bleiben nahezu unverkäuflich.
- Eier/ Geflügel** Schwach geprägter Eiermarkt. Das umfangreiche Angebot an Eiern wird vom Markt kaum aufgenommen. Weder Handel noch Industrie zeigen derzeit Kaufinteresse, lediglich der EU-Export sorgt für geringe Impulse. Infolgedessen befinden sich die Preise auf Talfahrt. Am Geflügelmarkt wird ein Aufschwung im Rahmen des Grillgeschäfts erwartet. Mit steigenden Temperaturen und voranschreitender Spargelernte wird mit Nachfragebelebung gerechnet und damit wären auch Preisanhebungen durchsetzbar.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

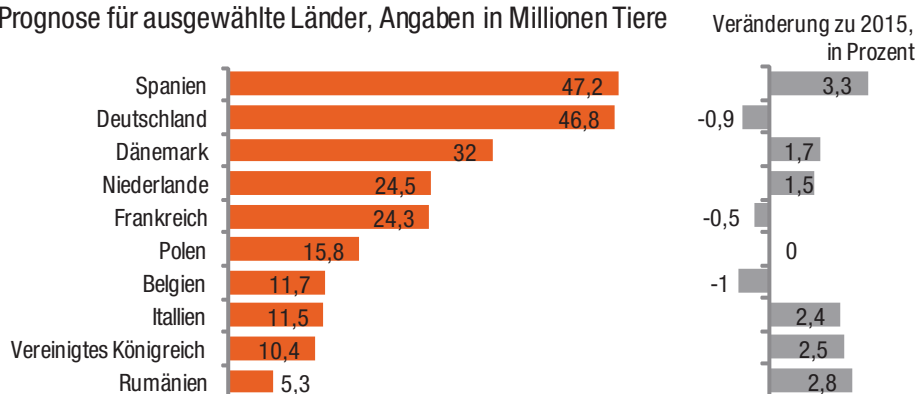
- Getreide und Ölsaaten** Die Vermarktungsaussichten am regionalen Getreidemarkt bleiben anhaltend getrübt. Die fehlende Nachfrage von Industrie und Großhandel lähmt den Kassamarkt und drückt die Erzeugerpreise auf Er-fasserstufe. Erzeugerseitig entwickelt sich auf der schwachen Preisbasis für Brot- und Futtergetreide kaum Abgabebereitschaft für bestehende Lagerpositionen. Die neue Ernte gerät jetzt zwar stärker in den Fokus, die gedrückten Offerten des Handels finden in der Landwirtschaft jedoch kaum Interesse. Der Rapsmarkt präsentiert sich nach Vorgaben der Matif freundlicher, aber auch hier werden Vorkon-trakte auf Preisbasis von 330,00 €/t eher besprochen als gehandelt.
- Futtermittel** Die Kurse für Ölschrote haben sich bei knapp ausreichendem Angebot deutlich befestigt, die Nachfrage hat sich jedoch noch nicht belebt. Trotz verteuerter Proteinkomponenten bleibt das Preisniveau für Mischfutter zunächst noch auf dem niedrigen Niveau der Vorwochen.
- Kartoffeln** Am Kartoffelmarkt stellen deutsche Speisekartoffeln noch den Hauptanteil, verlieren aber an Präsenz. Je nach Lebensmittelkette drängen französische Lagerware oder Frühimporte stärker ins Sortiment. Die Qualitäten sind nicht immer zufriedenstellend. Für Premiumqualitäten werden Aufpreise verlangt. Spanische Frühkartoffeln werden bis Anfang Mai erwartet. Sie sollen die Lücke bis zur Frühkartoffelsaison schließen. Verbraucherpreise ziehen nochmals leicht an. Direktvermarkterpreise bleiben von den Preis-bewegungen unberührt und tendieren fest. Regional behindern teils umfangreiche Regenfällen den Fortgang der Pflanzarbeiten. Die bisherige Entwicklung der Frühkartoffelbestände ist gut.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik

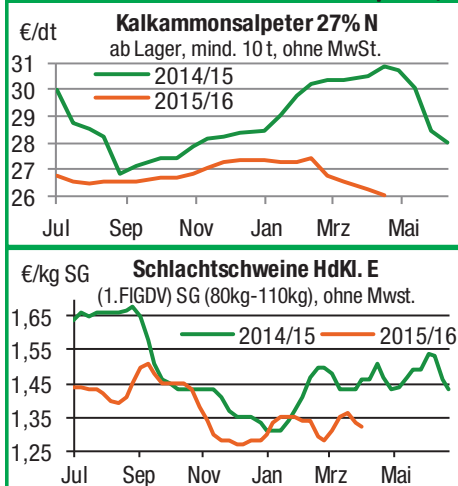
Schweineerzeugung in der EU 2016

Prognose für ausgewählte Länder, Angaben in Millionen Tiere



Quelle: Dr. Hortmann-Scholten (nach AMI, EU-Prognoseausschuss), © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **18.04.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mai 16	36.725	151,00	151,75
Sep 16	18.037	160,75	160,00
Dez 16	14.083	167,50	165,00

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte:
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 16	7.214	372,00	366,25
Aug 16	3.275	362,00	357,50
Nov 16	1.744	364,75	360,00

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,
H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Mär. 16	12	197,50	179,75
Jun 16	30	192,25	180,75
Sep 16	0	198,78	189,50

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 16	993	157,00	153,00
Aug 16	101	162,75	160,00
Nov 16	130	162,50	159,75

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP
220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

-	-	-	160,00
-	-	-	160,00
-	-	-	160,00

CBoT Chicago, Schlusskurse vom **15.04.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Mai 16	98.618	153,62	144,27
Jul 16	100.272	156,31	146,52
Sep 16	17.527	159,15	149,75

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),
48% Protein

Mai 16	55.306	285,33	270,76
Jul 16	55.595	287,96	273,08
Aug 16	3.810	288,93	274,24

Quelle: Euronext, CBoT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
19.04.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	–	–	–	150,00 – 153,00	150,10	149,70	–	155,50	158,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	125,00 – 137,00	130,90	129,80	128,00 – 135,00	130,70	131,80	138,60	135,60	138,30
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	122,00 – 135,00	128,50	126,40	125,00 – 133,00	127,60	128,70	135,70	132,30	135,00
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	112,00 – 125,00	121,30	119,70	115,00 – 125,00	120,60	120,60	128,60	125,60	128,80
Sommerbraugerste max.11,5% RP	142,00 – 153,00	149,50	149,60	150,00 – 160,00	153,20	153,50	157,60	158,30	161,20
Futtergerste >62 kg/hl	113,00 – 123,00	119,50	118,50	113,00 – 120,00	116,20	116,70	127,70	121,00	123,80
Futterweizen	120,00 – 130,00	125,20	125,10	120,00 – 127,00	121,50	121,90	134,90	126,90	130,00
Futterhafer	120,00 – 130,00	123,30	123,30	115,00 – 136,00	124,10	124,10	132,50	128,30	–
Körnermais	140,00 – 150,00	145,00	145,00	140,00 – 152,00	143,80	143,80	152,00	150,30	153,00
Triticale	115,00 – 120,00	117,90	117,50	113,00 – 120,00	116,60	116,90	126,60	121,40	123,50
Winterraps	340,00 – 357,00	345,70	340,10	340,00 – 355,00	345,30	344,70	354,90	350,60	352,90
Futtererbsen	–	152,00	152,00	165,00 – 170,00	167,90	167,90	167,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisstendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	14.04.2016	18.04.2016	15.04.2016	14.04.2016	12.04.2016	18.04.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	152,00	145,00 – 148,00	140,00 – 142,00	142,00 – 146,00	146,00 – 149,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	147,00 – 149,00	144,00 – 145,00	145,00 – 149,00	148,00 – 152,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	160,00 – 164,00	150,00 – 155,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	148,00 – 150,00	144,00 – 146,00	138,00 – 140,00	138,00 – 140,00	–	154,00
Brotroggen > 120 FZ	145,00	144,00 – 147,00	135,00 – 140,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	173,00 – 176,00	170,00 – 175,00	–	174,00 – 176,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	–	136,00 – 138,00	130,00	–	132,00 – 136,00	145,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	135,00 – 138,00	130,00	–	–	–
Mais	159,00	161,00 – 164,00	165,00 – 167,00	160,00 – 165,00	152,00 – 156,00	172,00 – 174,00
Raps	373,00 G	352,00 – 354,00	364,00 – 366,00	373,00 – 375,00	371,00 – 373,00	374,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	245,00 – 250,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	350,00 – 355,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	300,00 – 305,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	306,00 – 307,00 B	308,00 – 310,00	295,00 – 300,00	–	–	299,00 – 312,00
Rapsschrot	209,00 B	220,00 – 223,00	214,00 – 217,00	–	–	211,00
Weizenkleie	128,00 B	95,00 – 100,00	–	–	95,00 – 100,00	122,00
Roggenkleie	–	90,00 – 95,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	148,00 B	–	–	–	–	142,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	125,00 – 130,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 19.04.16 bis 26.04.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.293 Schlachtzeitraum: 11.04. – 17.04.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	902	3,69 - 3,79	3,74	431,00	3,74
	U 3	424	3,69 - 3,78	3,72	438,00	3,71
	R 2	899	3,62 - 3,95	3,69	377,00	3,68
	R 3	288	3,57 - 3,95	3,69	398,00	3,67
	O 2	316	3,11 - 3,39	3,35	333,00	3,32
	O 3	145	3,09 - 3,51	3,37	360,00	3,33
	P 2	57	2,46 - 3,25	2,74	275,00	2,88
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.242	-	3,64	396,00	3,63
Kühe	R 3	474	2,78 - 3,00	2,93	371,00	2,92
	O 1	275	2,25 - 2,51	2,48	284,00	2,47
	O 2	532	2,44 - 2,64	2,60	298,00	2,60
	O 3	588	2,49 - 2,74	2,65	327,00	2,64
	O 4	142	2,53 - 2,74	2,69	360,00	2,69
	P 1	735	1,68 - 1,88	1,81	234,00	1,77
	P 2	276	1,98 - 2,15	2,05	258,00	2,04
	P 3	114	1,89 - 2,38	2,11	274,00	2,13
	E-P insg.	3.882	-	2,58	314,00	2,58
Färsen	R 3	559	3,48 - 4,03	3,57	318,00	3,60
	O 3	146	2,48 - 3,57	2,77	281,00	2,77
	O 4	50	2,46 - 3,09	2,80	319,00	2,72
	P 2	49	1,68 - 2,55	1,95	216,00	1,91
	P 3	24	1,87 - 2,35	2,04	241,00	2,00
	E-P insg.	1.911	-	3,37	307,00	3,40

Schlachtzeitraum: 11.04. – 17.04.16		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,63 – 3,73	3,66	3,65	438,30	3,67 – 3,83	3,70	3,70	451,80
	R 3	3,57 – 3,66	3,62	3,61	393,20	3,61 – 3,73	3,62	3,64	415,50
	O 3	3,31 – 3,48	3,42	3,42	362,40	3,47 – 3,50	3,49	3,50	373,50
Kühe	R 3	2,87 – 2,96	2,92	2,91	363,40	2,72 – 2,90	2,74	2,82	366,70
	O 3	2,64 – 2,70	2,67	2,68	322,70	2,59 – 2,70	2,62	2,62	328,50
	P 1	1,73 – 1,89	1,83	1,84	235,00	1,73 – 1,89	1,80	1,78	239,80
Färsen	R 3	3,43 – 3,50	3,49	3,49	319,40	3,34 – 3,68	3,41	3,41	312,30
	O 3	2,71 – 2,80	2,75	2,76	282,10	2,47 – 2,63	2,58	2,56	288,00

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
Woche vom:	11.04. – 17.04.16				18.04. – 24.04.16			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	267	44 – 120	91	81	465	60 – 100	74	71
Holstein rbt.	26	89 – 120	103	94	82	60 – 100	79	76
Kreuzungen	23	77 – 229	161	176	30	160 – 235	182	201
Fleckvieh	33	111 – 376	225	251	19	100 – 180	146	146
3. Qualität	36	20 – 50	41	27	27	10 – 55	27	32
Mutterkälber								
Holstein	10	20 – 55	33	17	5	25 – 40	28	30
Kreuzungen	-	-	-	-	8	70 – 130	95	86
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.
 Zeitraum: 11.04. – 17.04.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,37 (- 0,01)	5,20 (± 0,00)	5,10 (+ 0,11)
Mutterkälber	2,84 (+ 0,01)	2,91 (± 0,00)	2,75 (- 0,07)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

gültig vom 19.04.16 bis 26.04.16

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / Hdkl.	19.04.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,45 – 3,68	3,45 – 3,67
Kühe O3	2,45 – 2,63	2,45 – 2,64
Färsen R3	3,45 – 3,60	3,45 – 3,60
Färsen O3	2,50 – 2,77	2,50 – 2,77

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 18.04. – 24.04.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,35 – 2,55
Klasse 2 jung, fleischig :	2,15 – 2,35
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,65 – 2,15

Tendenz: Preise unter Druck

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: 11.04. – 17.04.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	380	20,00	4,82 - 5,80	5,68

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	03.05.16	Krefeld:	19.10.16
Bitburg:	04.05.16	Meschede:	03.12.16
Alsfeld:	11.05.16		
Krefeld:	18.05.16		
Kälber		Absetzer	
Bitburg:	03.05.16	Krefeld:	11.05.16
Münster:	11.05.16	Alsfeld:	18.05.16
Alsfeld:	18.05.16	Krefeld:	24.08.16
Münster:	01.06.16	Alsfeld:	31.08.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
 FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
 Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
 Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	11.04. - 17.04.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden- Württemberg	(32 Betriebe, 70.463 St.)	0,87 - 1,15	1,32 - 1,64	1,27 - 1,66	1,14 - 1,55	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,36	1,32	1,22	1,32	1,32
	Klassen-Anteil in Prozent	1,11	37,70	47,44	7,39	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	58,00	53,40	59,10	59,20
Rheinland- Pfalz	(7 Betriebe, 21.678 St.)	0,89 - 0,99	1,32 - 1,40	1,27 - 1,32	0,95 - 1,21	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,91	1,34	1,32	1,21	1,30	1,30
	Klassen-Anteil in Prozent	0,52	28,00	53,45	16,32	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,66	57,61	53,20	57,80	57,59
Nordrhein- Westfalen	(25 Betriebe, 347.604 St.)	0,94 - 1,00	1,21 - 1,37	1,25 - 1,32	1,10 - 1,21	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,97	1,33	1,27	1,13	1,30	1,30
	Klassen-Anteil in Prozent	3,02	59,89	30,39	4,47	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,70	60,60
Hessen	(5 Betriebe, 2.260 St.)	0,90 - 1,00	1,28 - 1,38	1,28 - 1,37	1,18 - 1,24	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,33	1,33	1,22	1,32	1,32
	Klassen-Anteil in Prozent	0,75	49,69	38,01	7,17	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,24	58,00	53,22	59,91	59,94
Thüringen	(5 Betriebe, 14.719 St.)	0,94 - 1,38	1,30 - 1,38	1,26 - 1,39	1,16 - 1,29	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,06	1,31	1,28	1,18	1,27	1,27
	Klassen-Anteil in Prozent	1,57	30,70	53,81	12,73	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,70	53,30	58,20	58,30

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **18.04. - 24.04.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	44,50	± 0,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	27,70 --- 34,75	± 0,00 --- - 0,10	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	51,75 --- 55,45	± 0,00 --- - 0,10	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **11.04. - 17.04.16**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.803	44,50-49,50	47,14	+ 0,07	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.605	27,70-34,85	30,03	+ 1,99	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	3.400	51,75-55,55	52,30	- 0,36	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	11.04. - 17.04.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		24.029	166.998	14.395
Ø-Preis in € / St.		53,00	43,00	27,70
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	37,00 - 47,50	27,00 - 28,80
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **19.04.2016**

Spanne: **1,28 - 1,30** Vorw.: **1,28 - 1,30**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **14.04.2016**

Spanne: **1,25 - 1,28** Vorw.: **1,25 - 1,28**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
19.04.2016	1,33	1,315-1,345	- 0,01
ISN-Marktplatz 08.04. - 14.04.	1,34	1,33-1,35	+ 0,03

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 13.04.16 (14.04. - 20.04.16)

AutoFOM-Preisfaktor: **1,28** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,28 - 1,31** (Vw.: **1,28 - 1,28**)

FOM-Basispreis: **1,28 €/kg SG** (Vw.: **1,28**)

Vermarktungsmenge: **237.400** (z. Vw.: **- 1.200**)

M-Sauenpreis (14.04. - 20.04.16) : **0,93 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom **11.04. - 17.04.16**

Gemeldete Tiere: 747 je/kg LG: **1,21**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,53**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **18.04. - 24.04.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,22 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,55 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **11.04. - 17.04.16**

12.135	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	32,50 - 41,00	40,34 (39,52)
50er Gruppe ²⁾	36,00 - 50,70	46,51 (45,56)
100er Gruppe ²⁾	40,00 - 53,20	49,44 (48,49)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00 - 1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30 - 1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		13.04.2016	13.04.2016
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.300,00 – 1.650,00	1.252,00 – 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.551,00 – 1.900,00	1.436,00 – 1.682,50
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.699,00 – 2.236,00	1.536,00 – 2.000,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	269,50 – 340,00	267,00 – 332,50
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	230,00 – 264,00	227,90 – 262,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	210,00 – 241,00	217,50 – 243,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	204,50 – 250,00	214,00 – 247,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	255,00 – 315,00	244,00 – 295,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	235,00 – 275,00	220,00 – 274,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	225,00 – 265,00	214,00 – 265,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	335,00 – 380,00	289,00 – 339,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	292,50 – 340,00	288,00 – 390,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	302,50 – 375,00	325,00 – 357,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	275,00 – 305,00	252,00 – 320,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 265,00	220,00 – 310,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	267,50 – 310,00	269,50 – 321,00
0,38 % Methionin	o	450,00 – 624,20	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	305,00 – 305,00	335,00 – 356,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,50 – 335,00	302,00 – 329,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,50 – 325,00	297,00 – 323,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	315,00 – 330,00	305,00 – 328,00
Sojaschrot, 48% RP	x	328,00 – 351,00	329,00 – 363,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	451,00 – 545,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	225,00 – 268,00	220,00 – 268,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	180,00 – 220,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	240,00 – 318,00	-

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		145,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 115,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		90,00 – 115,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 19. April 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 18.04. – 24.04.16			Hessen vom: 11.04. – 17.04.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Tendenz: ausgeglichen abwartend		
XL	11,60 – 16,55	12,90	-	16,90	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	7,50 – 13,55	9,52	-	14,65	XL	12.04.16	05.04.16
M	7,05 – 12,75	8,54	-	12,85	L	19,00	19,00
S	-	6,25	-	-	M	13,50	13,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	13,00	13,00
XL	17,00 – 20,00	17,82	13,45 – 22,80	16,34	S	10,00	10,00
L	11,70 – 16,00	13,18	7,50 – 18,50	13,20	Tendenz: ausgeglichen abwartend		
M	11,20 – 14,00	12,23	6,90 – 17,00	12,05	Freilandhaltung		
S	9,20 – 11,00	9,63	4,50 – 13,30	7,25	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	12.04.16	05.04.16
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	L	21,00	21,00
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	M	17,00	17,00
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	M	16,50	16,50
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	13,50	13,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: ausgeglichen abwartend		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 25.04. – 01.05.16

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen		40,00
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG		1,28
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG		0,50
Jungsauen , Netto, ab Hof		220,00
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage		
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH		

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 18.04.2016
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	45,00 – 50,00	47,10 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	18.04. – 24.04.16
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	50,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 11.04. – 17.04.16	
313,00 – 315,00 €/Tier	Median: 314,00
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Wareterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 18.04.2016			
Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Mai 16	0	1,40	1,40
Jun 16	0	1,40	1,40
Jul 16	0	1,40	1,40
Aug 16	0	1,40	1,40
Sep 16	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mai 16	0	44,00	44,00
Jun 16	0	44,00	44,00
Jul 16	0	44,00	44,00
Aug 16	0	44,00	44,00
Sep 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	11.04. – 17.04.16		19.04.2016		19.04.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Erdbeeren (500 g)	3,50	3,50	-	-	3,30	3,50
Heidelbeeren (500 g)	-	-	-	-	9,60	10,80
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,81-0,90	0,81-0,90	-	-	1,93	1,93
Elstar	0,82-0,90	0,81-0,88	-	-	2,05	2,06
Jonagold	0,70-0,73	0,70-0,73	-	-	1,60	1,60
Spargel (kg)						
Spargel weiß 12 mm+	9,07	10,60	-	-	9,95	6,50
Spargel weiß 16 mm+	-	-	-	-	9,95	11,00
Spargel grün 12 mm+	8,74	9,80	-	-	5,90	-
Spargel violett 12 mm+	8,39	9,70	-	-	8,95	-
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	-	-	1,25	1,25	1,63	1,60
Chicoree (kg)	-	-	-	-	4,85	4,85
Eichblattsalat (Stk)	-	-	1,25	1,25	1,55	1,45
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	1,87	1,94
Feldsalat gew. (kg)	-	-	12,00	12,00	17,00	14,48
Kopfsalat (Stk)	0,75	0,75	1,25	1,25	1,63	1,40
Mangold (kg)	-	-	-	-	1,80	2,33
Rucola (kg)	-	-	12,00	12,00	13,00	12,90
Spinat gew. (kg)	-	-	4,00	4,00	5,35	5,35
Schlangengurken (Stk)	1,00-1,37	1,01-1,19	1,17	1,25	1,25	1,58
Paprika rot (kg)	3,46	3,58	-	-	5,06	5,15
Strauchtomaten (kg)	2,67	2,89	-	-	4,05	3,95
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	1,56	1,80
Blumenkohl (Stk)	1,31-1,80	1,61	-	-	2,87	2,75
Rotkohl (kg)	-	-	1,20	1,20	1,40	1,25
Weißkohl (kg)	-	-	1,20	1,20	1,20	1,17
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	-	-	3,80	3,80	3,95	3,95
Schnittlauch (Bd)	-	-	0,85	0,85	1,00	0,95
Steinchampignons (kg)	-	-	-	-	5,86	5,86
Möhren gew. (kg)	0,63	0,64	0,98	0,98	1,30	1,30
Pastinaken (kg)	-	-	2,60	2,60	2,80	2,50
Radieschen (Bd)	-	-	1,00	1,00	1,23	1,30
Knollensellerie (kg)	-	-	1,60	1,60	1,62	1,65
Steckrüben (kg)	-	-	-	-	1,25	1,10
Lauch (kg)	0,94	0,95	2,40	2,40	2,48	2,83
Zwiebeln gelb (kg)	0,43	0,43	1,30	1,30	1,25	1,25

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	19.04.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	-	2,79
Chicoree (kg)	9,49-9,79	9,61
Eichblattsalat (Stk)	2,49-3,25	2,83
Feldsalat gew. (kg)	22,90-24,90	23,90
Kopfsalat (Stk)	2,49-2,79	2,69
Mangold (kg)	2,89-3,45	3,21
Postelein (kg)	16,90-25,00	20,95
Radicchio (kg)	5,99-8,25	6,94
Rucola (kg)	21,90-25,00	23,27
Spinat gew. (kg)	4,99-8,95	6,54
Auberginen (kg)	4,44-6,99	5,62
Landgurken (kg)	3,25-4,99	4,31
Paprika rot (kg)	8,45-9,90	8,97
Strauchtomaten (kg)	6,29-7,49	7,06
Zucchini grün (kg)	2,99-3,69	3,38
Broccoli (kg)	5,59-7,29	6,22
Kohlrabi (kg)	1,22-1,79	1,51
Rotkohl (kg)	2,59-2,69	2,64
Spitzkohl (kg)	2,69-5,49	4,16
Weißkohl (kg)	2,19-2,69	2,47
Steinchampignons (kg)	11,09-12,76	11,94
Spargel grün 12 mm+	-	19,80
Spargel weiß 16 mm	-	22,00
Fenchel (kg)	2,79-2,99	2,93
Meerrettich (kg)	-	14,29
Möhren gew. (kg)	3,09-3,33	3,21
Pastinaken (kg)	3,49-4,59	4,08
Radieschen (Bd)	1,88-2,45	2,20
Rettich schwarz (kg)	-	2,79
Rote Bete (kg)	1,80-2,89	2,29
Knollensellerie (kg)	2,69-3,19	2,92
Steckrüben (kg)	-	1,99
Topinambur (kg)	4,29-4,69	4,49
Lauch (kg)	3,00-4,79	4,03
Schalotten (kg)	6,49-6,75	6,62
Zwiebeln gelb (kg)	2,29-2,89	2,59
Bärlauch (Bd)	1,75-1,99	1,84
Dill (Bd)	-	1,95
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,49-5,99	5,40
Petersilie glatt (Bd)	1,75-1,88	1,81
Schnittlauch (Bd)	1,69-1,99	1,78

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



19.04.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	23,00	28,00	24,00 – 29,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	23,00	27,00	22,00 – 28,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 – 38,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 – 36,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	65,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	62,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 18.04.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 16	24	175,00	169,00
Nov 16	0	108,00	108,00
Apr 17	47	144,00	145,00

Quelle: Eurex Leipzig

gültig vom 19.04.16 bis 26.04.16

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 18.04.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	24,50 – 27,50	22,00 – 25,80	24,00 – 26,90	23,50 – 25,20
Harnstoff 46 % N, gekörnt	27,50 – 31,00	26,00 – 29,00	27,00 – 33,00	25,80 – 32,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	30,00	28,00	26,00 – 28,00	24,80 – 25,40
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,50 – 22,50	18,50 – 21,50	21,50 – 25,70	18,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	39,00 – 45,80	38,00 – 44,00	42,00 – 47,75	39,00 – 43,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,50	36,00	38,00 – 40,00	37,00 – 39,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 28,50	25,50 – 26,00	26,50 – 29,00	25,50 – 27,50
60er Kali 60 % K2O	35,20	33,20	34,30 – 35,90	32,20 – 33,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	13,80	11,60	14,00 – 15,00	12,40 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	43,50	42,00	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,30	22,00 – 22,50	22,30 – 26,50	20,90 – 25,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	27,00 – 30,70	26,50 – 29,00	27,50 – 29,95	26,00 – 28,00
Alzon, 46 % N	39,50	37,50 – 38,50	36,50 – 39,25	34,50 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,35 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50 – 35,00	31,30 – 34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,60	33,10	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 38,40	35,00 – 36,00	36,00 – 38,50	34,00 – 36,70

An den Importhäfen geben die Preise für Mineraldünger nach. Ein fester Euro vergünstigt für europäischen Markt die Importe. Desweiteren führt auch die verhaltene Nachfrage aus der Landwirtschaft dazu, einen Preisdruck auszuüben. Mittlerweile ist die Schossergabe ausgebracht und in Kürze steht die Ährengabe an. Trotzdem bleibt es am Düngemarkt ruhig. Regional kommt es zu Verzögerungen bei den Feldarbeiten, die teilweise heftigen Niederschläge führten zu einer eingeschränkten Befahrbarkeit der Flächen. Die fehlende Liquidität einiger Betriebe bremst ebenfalls das Düngergeschäft aus. Daher ist häufig noch zu viel Ware in den Düngelagern des Landhandels. Gegenüber dem letzten Bericht wurden für einige Produkte die Preise moderat gesenkt. Es wird auch weiterhin mit einer schwächeren Preistendenz gerechnet. KAS-Preise bröckeln bereits von Woche zu Woche ab und dieser Trend dürfte sich weiter fortsetzen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen